

Die 10 beliebtesten Pilgerziele

Santiago de Compostela:

Wenn man zu diesem berühmten Pilgerziel pilgern will, passiert man kurz bevor man ankommt den Monte del Gozo, den Berg der Freude. Von dort aus kann man erstmals Santiago de Compostela sehen. Der Höhepunkt der Pilgerreise erwartet die Pilger in der Innenstadt. Es ist die „Kathedrale von Santiago“. Als weitere Attraktion, liegt einen Tagesmarsch von Santiago, der Kap Finstere, entfernt. Er wurde im Frühen Mittelalter als das „Ende der Welt“ bezeichnet.
<http://bilder.eberhardt-travel.de/Laender/Portugal>



Einsiedeln:

Das Schweizer Benediktinerkloster zählt seit dem Mittelalter mit zu den wichtigsten Marienwallfahrtsorten. Marienwallfahrtsorte sind Orte, an denen man Danksagungen an die heilige Maria entrichtet, in Einsiedeln an die Schwarze Madonna.

<http://home.arcor.de/berghold/images/Anna2.jpg>

Prag:

Prag gilt als ein kulturelles Zentrum in Mitteleuropa und ist heute ein sehr beliebtes Touristenziel. Zwischen den außergewöhnlich gut erhaltenden Gassen und Bauwerken früherer Zeiten fühlt man sich schnell in das Mittelalter hineinversetzt und damit in die Hochzeit des Pilgertums. Im Mittelalter lief durch Prag der Jakobsweg, den die Pilger aus Posen beschritten. Auch heute kann man von hier seinen Weg nach Santiago de Compostela beginnen.

www.lifeisbeautiful.tv/wp-content



Budapest:

In Budapest laufen zahlreiche kleine Wege des Jakobusweges zusammen. Deshalb hat sich Budapest auch als Sammelpunkt für sämtliche Pilger im östlichen Teil Europas entwickelt. Als Pilgerziel zeigt sich Budapest aber leider nicht mehr ganz so glänzend wie damals: Mit der Verwandlung zur modernen Stadt hat das Kulturerbe stark gelitten. Besonders schön jedoch ist die Burganlage mit seinen Klöstern, die schon vor Jahrhunderten Pilgern Schutz und Obdach boten.



Foto Lenz

Lyon

Lyon ist eine Stadt in Frankreich. Sie zählt seit Jahrhunderten zu den bedeutendsten französischen Städten. Über ganz Lyon verteilt gibt es für Jakobspilger interessante Stellen, z. B. die Kathedrale St-Jean, in der sich viele Reliquien befinden.

<http://upload.wikimedia.org/wikipedia/common/6/67/Cathedrale-saint-jean.jpg>



Toulouse

Toulouse ist auch ein bekanntes Pilgerziel. Für jeden Pilger ist es ein wahres Erlebnis die romanische Basilika St.-Sernin zu besuchen. Die Basilika wurde 1040 n. Chr. erbaut. In der Basilika sollen die Gebeine von sechs Aposteln begraben sein - darunter auch das Haupt des Jakobus.

Toulouse

<http://intertravel.alfahosting.org/Intertravel/images/stories/Bilder/Toulouse.jpg>





Regensburg

Die Altstadt strahlt den Pilgern entgegen. Sie war die bedeutendste Handelsstadt Süddeutschlands im Mittelalter. Wenn man in der Altstadt angekommen ist, kann man viele alte Gebäude sehen und den mittelalterlichen Charme spüren. Ein wahres Pilgerhighlight ist der Dom, den auch Papst Benedikt II besucht hat.

Dom http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/0/03/Regensburg_Dom_160910.jpg/170px-Regensburg_Dom_160910.jpg

Aachen

Unter der Regierungszeit von Karl dem Großen wurde erstmals außerhalb von Santiago de Compostela eine Kirche gebaut, die dem Heiligen Apostel Paulus gewidmet war. Aachen ist bis heute ein beliebtes Pilgerziel, wenn auch die Kirche nicht mehr erhalten ist.



Aachen

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/b/b5/Aachen_Dom_um_1900.jpg/220px-Aachen_Dom_um_1900.jpg



Eichstätt

Im Mittelalter war Eichstätt durch das Grabmal der heiligen Walbura bekannt geworden. Die Stadt ist bis heute noch gut im barocken Stil erhalten. Das beste Erlebnis erhalten Pilger in der Abtei St. Walburg.
Eichstätt <http://www.altmuehltal.de/eichstaett/eichstaett.jpg>